



Beschlussvorlage

Amt: Stadtbetriebe Hennef (AöR) - Tiefbau

TOP: _____

Vorl.Nr.: V/2021/2702

Anlage Nr.: _____

Datum: 02.02.2021

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Bauausschuss	18.02.2021	öffentlich

Tagesordnung

Herstellen einer dauerhaften Fahrbahndecke im Bereich Wanderparkplatz Siegaue und Siegdamm in Richtung Stoßdorf
Antrag der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktion „Die Unabhängigen“ vom 18.01.2021

Beschlussvorschlag

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen

Begründung

Der in einer wassergebundenen Bauweise bestehende Deichkronenweg des Siegdammes beginnend von der Kronprinzenstraße bis zur Stadtgrenze befindet sich in einem schlechten Zustand. Aufgrund eines zu geringen Quergefälles, kann das Niederschlagswasser nicht abfließen; es kommt zur Schlaglochbildung. Gleiches Schadensbild besteht beim Wanderparkplatz.

In Abstimmung mit dem Baubetriebshof sollen im Rahmen der Instandsetzung nachfolgende Arbeiten durchgeführt werden:

Mit einem Straßenbaufertiger wird neues Mineralgemisch 0/22 profilgerecht aufgebracht. Damit ist eine Entwässerung über die Dammschulter gewährleistet. Um eine Verzahnung mit dem Altmaterial zu erreichen, wird die vorhandene Wegbefestigung vorher mit einem Minibagger aufgelockert. Abschließend erfolgt die Verdichtung des Gesamtaufbaus mit einer Walze.

Die Materialkosten inklusive der Gestellung der Gerätschaften belaufen sich auf Brutto rd. 24.000€.

Die Befestigung des Weges in Asphaltbauweise wird seitens des Fachbereichs Tiefbau aus nachfolgenden Gründen nicht empfohlen:

Aufgrund der Verpflichtung der Stadt Hennef aus zurückliegenden und geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen Retentionsraum zu schaffen, befinden sich die Stadtbetriebe Hennef zurzeit mit der Bezirksregierung Köln in einem Verfahren zur Verlegung dieses Deichabschnittes landeinwärts. Die bauliche Umsetzung erfolgt in Abhängigkeit des Genehmigungsverfahrens voraussichtlich in 3 – 5 Jahren. Dabei würde der Asphaltweg (Herstellungskosten ca. 130.000 €) wieder teuer entsorgt werden müssen.

Hennef (Sieg), den 02.02.2021

Klaus Barth
Vorstand